

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 13  
  
**Artikel:** Eine neue Weinsorte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-453379>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Baslerisches Allzubaslerisches

Der Basler Regierungsrat hatte die Saftnacht aufgehoben und feiert nun den Karneval nachträglich. Der Regierungsrat hat sich selbst eine Maske vorgebunden, und als die Theaterkommission anfragte, daß sie ohne erhöhte Subvention das Theater nicht weiter führen könnte, löste es unter der regierungsrätlichen Farbe mit der bekannten Stiefelstimme, die den Basler in Erregungen immer charakterisiert, hervor: „Gell! du kennst mi nüt!“

Das Baselfürstliche Kantonal-Turnfest soll am 26. und 27. Juni stattfinden. Zum Sitzplatz ist das Areal des alten Kohlenplatzes gewählt. Die Turner hoffen durch Auflegen von Gummi auf die Schuhsohlen, daß noch so viel Kohlenstaub daran kleben bleiben wird, um über den nächsten Winter bequem hinwegzukommen zu können.

Da voraussichtlich das Stadttheater wegen Geldmangel nicht weiter betrieben werden kann, haben diejenigen Mitglieder des Theaters, die sich durch längere Anwesenheit schon ganz baslerisch orientiert haben, Betriebsräte gewählt. Sie meinen, wenn Regierungsräte vom Theater nichts verstehen, bewelsen zu können, daß künstlerische Betriebsräte die Regierung nicht verstehen.

Eraugott Umverwand

## Eine neue Weinsorte

Sie ist in Luzern gewachsen und nennt sich „Jawein des Daseins“. Erfinder dieser neuen Sorte ist ein Luzerner Mitarbeiter der N. S. Z., der diese Wortbildung auf dem Gewissen hat. Diese Unfälle ließen sich vermehren:

Der Strohwain des Verstandes,  
Der Weinwain des Todes,  
Der Nimmwain — wenn du ihn hast!

## Pfarrer und Nationalrat

oder

Zwei Seelen in einer Brust  
Der Nationalrat Hämmerli  
Trat aus dem Bundeskammerli  
Und rief: ich geh' nach Heimiswil  
Und predige dort mit Gefühl.  
Ein Pfarrer hat's doch viel mehr fein  
Als so ein Nationalrätli!  
In Erlach denkt der Knechtwölfl sich:  
Das Mannli Recht hat eigentlich,  
Klingt, was er sagt, auch — Hämmerlich!

## Gut geantwortet

Mieter: Über raucht denn der Ofen immer so fürchterlich?

Hausherr: Oh nein, nur wenn Feuer drin ist!

Elion

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
übrige Tage von 6 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

5 Akte Erstauflührung 5 Akte

## Anna Karenina!

Grosse, spannende und ergreifende Liebes- und Familien-Tragödie aus dem russischen Zarenreiche.

Nach dem berühmten Roman von:

Leo Tolstoï.

3 Akte Karfiol-Lustspiel 3 Akte

## Ein nasses Abenteuer!

Eines der besten Lustspiele der Gegenwart.  
Eigene Hauskapelle.

**„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN**  
Café-Restaurant (neu renoviert)  
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich Frau M. Voegelin

**Zürich 6. Restaurant „Brauerei“**  
97 Universitätstrasse 97 1988  
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube. ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens Sidler-Bayer.

## Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

**Weinstube z. Hauenstein, Zürich**  
11 Zähringerstrasse 11  
Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendert etc.  
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

**Restaurant zum „Neuenburgerhof“**  
Schoffelgasse 10 — Zürich 1  
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.  
Es empfiehlt sich Frau Hug

## Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

## KONZERT

**Corso-Theater, Zürich**  
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operaten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Die Czardasfürstin“, Operette in 3 Akten von Emmerich Kalmann.

## Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 31. März 1920, täglich abends 8 Uhr  
„Dichter-Schlacht“ zwischen Paul Förster und Norbert Stern, und das übrige hochinteressante Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Arnold Korff v. Burgtheater Wien im Einakter „Talmes Ende“, und das übrige sensationelle Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 31. März, abends 8 Uhr  
„Eine vollkommene Frau“, urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig**  
zu jeder Zyt!  
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971 E. Meili.

## Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828  
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.  
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972  
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht. Grosser schattiger Restaurants-Garten.  
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

## Restaurant Häfele Schoffelgasse

ff. Hürliemannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.  
Höflichst empfiehlt sich 1953 Frau Hogg.

Gebrauchte 9174

## Schreibmaschinen

**Verkauf — Vermietung**  
Reparaturen aller Systeme.  
I. Spezialgeschäft  
gehr. Schreibmaschinen  
G. Freudenberg, Zürich 8,  
Seefeldstrasse 21.  
Telephon Hottingen 3795.

## Fidele Herren

erhalten fidele Nachn. Fr. 3.—  
12 hoch. Aktphotos. Postfach  
7604, Basel 7. Postlagernd nur  
gegen Voreinsendung. 1996

## Stadtbekannt

ist  
**Kindli**  
**Keller & Küche**  
Rennweg  
Strehlg.

## Rheinfelder Bierhaus

Marktstrasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

## Café-Restaurant Mühlegasse

ZÜRICH 1 1952  
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse  
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier  
Kleines Vereinslokal  
Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

## Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951  
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. — Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

## Ehefragen

Ärztliche Belehrung für Verlobte und Verheiratete v. Dr. med. K. Hutten. Aus dem Inhalt: Das Recht u. d. Pflicht zur Ehe. Das Heiratsalter und Gattenwahl. Rasse und Ehe. Liebe oder Vernunft. Hochzeit und Flitterwochen. Hygiene der Ehe. Das Recht u. die Pflicht zum Kinde. Kinderlosigkeit. Die Gefühlskälte der Frau usw. Anhang: Knabe od. Mädchen?

Preis broschiert nur Fr. 3.—  
Nur zu beziehen gegen vorherige Einzahlung auf Postcheckkonto IX. 2456 oder Nachnahme vom Reform-Versandhaus Gottl. Sterli, „25“, Nieder-Teufen, Appenzell (ob St. Gallen). 2012

## St. Jakobs-Balsam

v. Apoth. C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75  
Hausmittel I. Ranges von unübert. Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfadern, offene Beine, Brandschaden, Hautleiden, Flechten, Geschwüre. In allen Apotheken. General-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel. 2025

## Stetig Inferieren bringt Erfolg!

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwenden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls veräuern, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler-Hellanstalt Genf 477.

Schuhcreme  
**RAS**  
ehr  
lle  
ühmen

**Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.**  
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989 Höflich empfiehlt sich Fr. Jos. Berta Jäger.